

# Böhler Geflüster

Zum Mitnehmen!

Einführung DU-Kultur  
S. 4-5

Azubis gesucht!  
S. 10-11

Hören helfen in Peru  
S. 12-13

Liebe KundInnen,

der Frühling ist da, und mit ihm erwacht die Natur zu neuem Leben. Die ersten zarten Blüten sprießen, die Vögel zwitschern fröhlich, und die Tage werden länger. In unserer aktuellen Ausgabe haben wir wieder ein paar spannende Themen für euch.

Wir haben uns entschieden, die traditionelle Sie-Anrede hinter uns zu lassen und auf eine DU-Kultur umzustellen. Das DU schafft Nähe, fördert den offenen Austausch und stärkt das Wir-Gefühl im Unternehmen. Wir laden Sie - oder darf ich schon duzen?- herzlich ein, diese neue Kultur mit uns zu leben und zu gestalten. Aber natürlich nur, wer das möchte! Auf S. 4-5 kann man nachlesen, welche Gedanken Jürgen Böhler zu diesem Thema hat.

Diese Ausgabe hat wieder einen unserer Werte als Schwerpunkt: Das Miteinander mit unseren KundInnen. Auf der folgenden Seite stellen wir euch unsere Aktion dazu vor.

Auch die Ausbildung in unserem Betrieb thematisieren wir wieder, denn durch den demografischen Wandel wird der Blick auf den Nachwuchs noch wichtiger. Wir stellen auf S. 10-11 unser Ausbildungsberufe HörakustikerIn und Bürokauffrau/mann vor.

Sehr spannend ist auch das Charity Projekt „Hören helfen in Peru“. Wir berichteten schon des Öfteren darüber, da unsere Mitarbeiterin Mirjam Hecke bereits für 1 Jahr vor Ort war, um dort zu unterstützen. In diesem Jahr wird sich wiederum eine Mitarbeiterin - Hanna Büching - nach Peru aufmachen. Vielleicht möchtest Du dies unterstützen? - mehr dazu auf S. 12-13.

Wir wünschen wie immer gute Unterhaltung und freuen uns über Feedback aller Art.

Kommt gut in den Frühling!

Eure Hannah Hagel  
mit dem gesamten Team von Hörzentrum Böhler

# Schon gewusst?

## Das teuerste Osterei der Welt:

Die Tradition, zu Ostern Eier zu verschenken, gibt es seit vielen Jahrhunderten. Aber wusstest Du, dass es auch mit Diamanten besetzte und mit Gold überzogene Ostereier gibt? Der Juwelier Carl Fabergé fertigte 1902 für die Bankiersfamilie Rothschild ein rosafarbenes Osterei an. Ein mit Diamanten besetzter Hahn ragt stündlich aus dem Ei, schlägt mit den Flügeln, neigt den Kopf und kräht. Das Osterei ist elf Zentimeter klein und wiegt rund 3600 Gramm. Es erzielte bei einer Versteigerung im Auktionshaus Christie's einen stolzen Verkaufspreis von 12,5 Millionen Euro

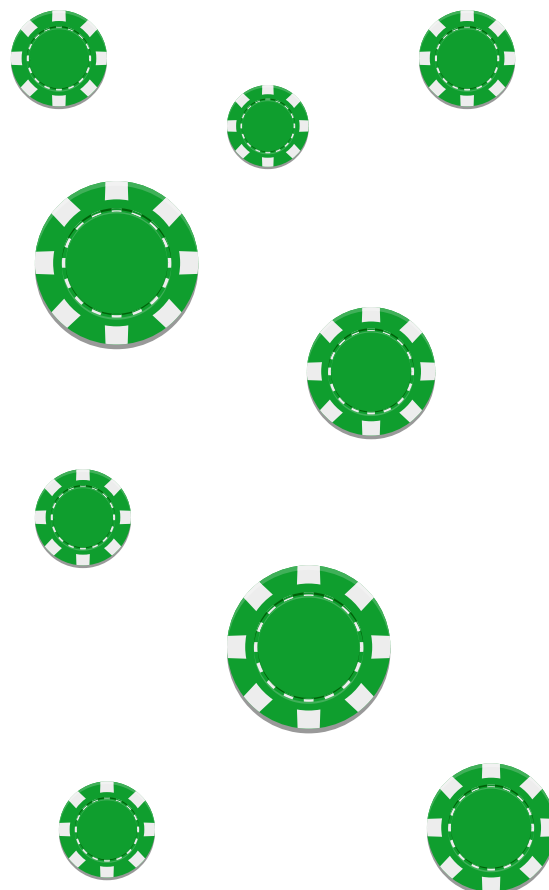


In dieser Ausgabe der Böhler Geflüster geht es wieder um unseren Böhler-Wert „Miteinander“. In diesem Zuge möchten wir gemeinsam mit Ihnen Gutes tun - unsere Kollegin Hanna Büching für ihren Aufenthalt bei „Hören helfen“ in Peru sponsern. Sie wird ab diesem Sommer für 1 Jahr das Projekt vor Ort unterstützen. Mehr dazu auf S. 12-13. Doch um überhaupt erst einmal fliegen zu können, benötigt sie 3000 € Startkapital.

Im April und Mai möchten wir zum Fahrrad fahren motivieren und sponsern Hanna pro gefahrenen Kilometer mit 1 €. Wer also mit dem Fahrrad zu uns kommt, tut gleichzeitig für sich und auch für das Projekt etwas Gutes. Ab 10 km verdoppeln wir den Einsatz.

Zu diesem Anlass werden wir in allen Filialen Behälter aufstellen und Du darfst pro gefahrenen Kilometer einen grünen Pokerchip einwerfen.

**Auf's Radl - spenden - los!**





Jürgen Böhler

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

als Teil unserer kontinuierlichen Anstrengungen, eine offenere und inklusive Kommunikationskultur zu fördern, haben wir uns dazu entschieden, unser Engagement für die „Du-Kultur“ in unserem Unternehmen zu stärken.

Wir glauben fest daran, dass offene Kommunikation und vertraute Ansprache Barrieren abbauen kann. Damit wollen wir dazu beitragen, eine Atmosphäre der Gleichheit und des gegenseitigen Verständnisses zu fördern. Wir wollen als Team noch besser zusammen arbeiten, um einen noch besseren Service für Sie zu bieten.

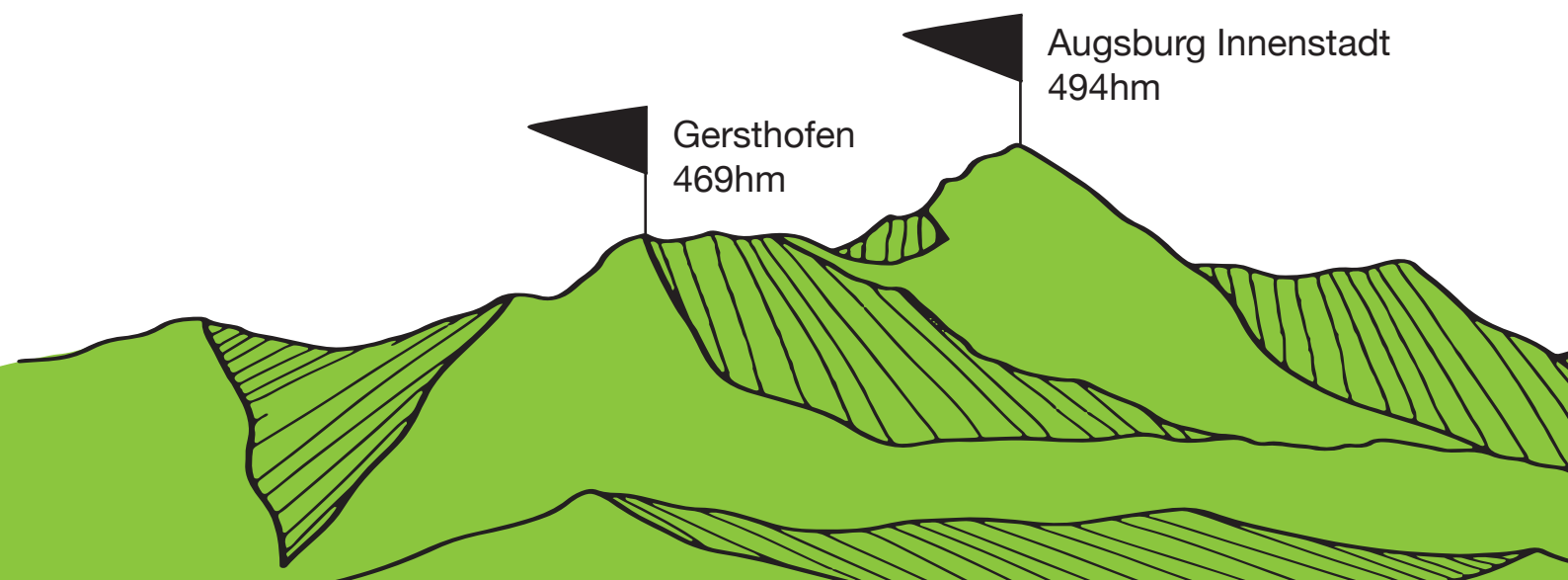
Wir wollen ab sofort die „Du“-Anrede in unserer gesamten Kommunikation verwenden, sei es in E-Mails, Telefonaten oder persönlichen Treffen. Uns ist es sehr wichtig zu betonen, dass diese Änderung keineswegs einen Mangel an Respekt bedeutet. Ganz im Gegenteil, wir glauben, dass ein „Du“ uns dabei hilft,

eine engere und authentische Beziehung zu unseren Kunden und Kundinnen aufzubauen.

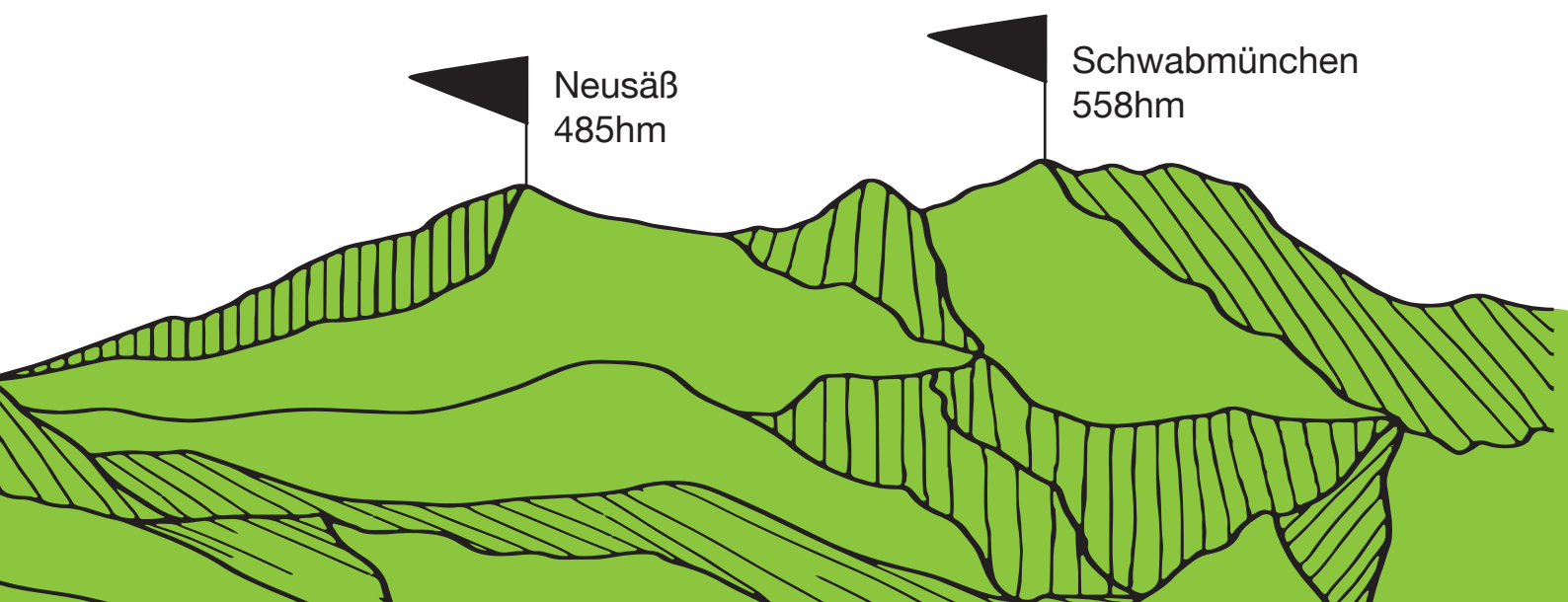
Wer mich kennt, weiß, wie gerne ich meine Zeit auf dem Fahrrad und in den Bergen verbringe. Und auf dem Berg, da wird sich „geduzt“!

Wir danken Dir für Dein Verständnis und Deine Unterstützung in dieser Sache. Solltest Du Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Wundere Dich also nicht, wenn wir in Zukunft verstärkt danach fragen, wie Du gerne angesprochen werden möchtest. „Du“ oder „Sie“?

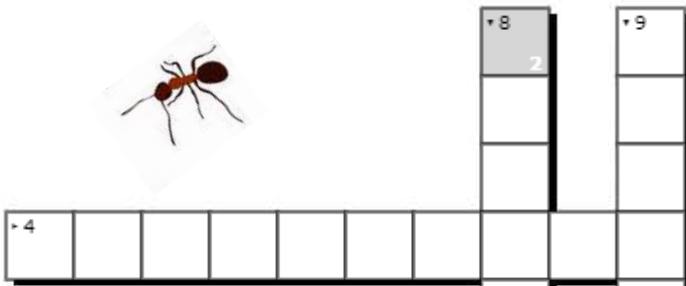
Herzliche Grüße,  
Jürgen Böhler mit dem gesamten Team  
von Hörzentrum Böhler



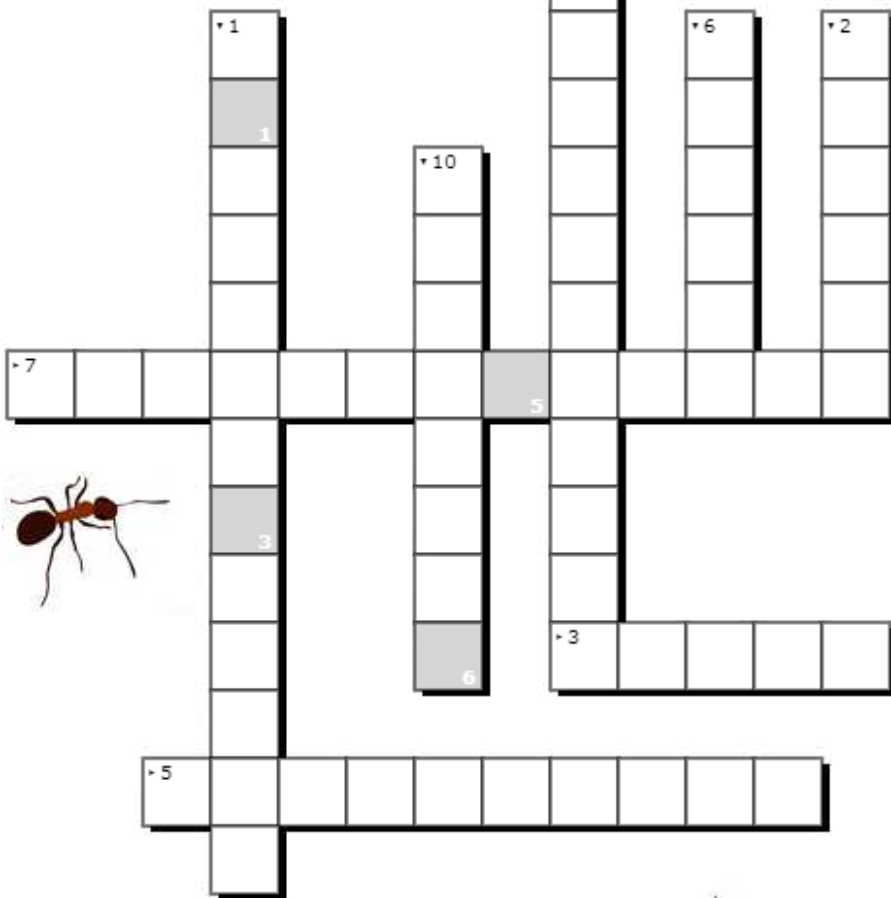
Wir Bayern verzichten gerne aufs Siezen  
und ab 1000 Höhenmetern ist es fast  
schon ungeschriebenes Gesetz!



# Das große Frühlingsrätsel



Abgabe bis zum 30.04.2024 an [info@hoerzentrum-boehler.de](mailto:info@hoerzentrum-boehler.de).  
Der/die GewinnerIn erhält einen Gutschein für den Unverpackt-laden „Rutanatur“



1. Wie nennt man die fliegende Phase der Ameisen zur Paarung?
2. Aus welchem Stoff ist der Panzer der Ameisen?
3. Wie viele Beine haben Ameisen?
4. Welche Ameisenart kommt bei uns am häufigsten vor?
5. Worüber kommunizieren Ameisen?
6. Worin unterscheiden sich Arbeiterinnen von Soldaten?
7. Wie nennt man die unfruchtbaren Weibchen?
8. Wie nennt die Wissenschaft das Handeln der Königinnen, wobei sie sich in ein anderes Volk eingliedern um hier ihre Brut pflegen zu lassen?
9. Woran erkennt man eine noch unbegattete Königin?
10. Mit welchem Körperteil tasten, riechen und schmecken Ameisen?

# Bärlauch Quiche - ein perfektes Frühlingsrezept

## Zutaten:

### Mürbeteig:

- 250 g Mehl
- 130 g Butter
- 1 Bio-Ei (Kl. M)
- ½ TL Salz

### Füllung:

- 1 weiße Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 200 g Bärlauch
- 100 g Gouda
- 50 g Gruyère
- 2 EL Öl
- 250 ml Schlagsahne
- 3 Bio-Eier (Kl. M)
- Salz
- Pfeffer
- Muskat

### Und so geht's:

Für den Mürbeteig Mehl, Butter in Würfeln, Ei, Salz und 3 EL Wasser in einer Schüssel mit den Knethaken des Handrührers oder mit den Händen zu einem glatten Teig verkneten. In Frischhaltefolie gewickelt ca. 30 Minuten kalt stellen.

In der Zwischenzeit für die Füllung Zwiebel in feine Würfel schneiden. Knoblauch fein hacken. Bärlauch waschen und trocken schütteln, grob in Streifen schneiden. Gouda und Gruyère grob reiben.

Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebeln und Knoblauch ca. 1 Minute darin andünsten. Abkühlen lassen.

Sahne und Eier miteinander verquirlen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Geriebenen Käse unterheben, zum Schluss Bärlauch darunter mischen.

Mürbeteig kreisförmig ausrollen (ca. 32 cm ø), in eine gefettete Quicheform geben und gut andrücken. Quicheboden mit einer Gabel ein-

stechen. Anschließend mit Backpapier bedecken und mit Hülsenfrüchten beschweren.

Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Ober-/Unterhitze auf der 2. Schiene von unten 10–15 Minuten vorbacken.

Hülsenfrüchte entfernen, Bärlauch-Eier-Sahne-Mischung in die Form gießen und weitere 30–35 Minuten bei gleicher Temperatur backen.

## Bon Appetit!

### Tipp:

*Der giftige Zwilling (Maiglöckchen) treibt meist erst Mitte April aus und die jungen Blätter sind zu zweit oder dritt in das hellgrüne, später bräunliche Hüllblatt des Stängels eingerollt. Oft ist auch bereits der Blütenansatz mit den kugeligen Glöckchen zu erkennen. Bärlauchblätter wachsen zwar dicht an dicht wie ein Teppich, stehen aber immer einzeln auf ihrem dünnen, weißen Stiel.*





### **Unsere Marina hat sich getraut!**

Herzlichen Glückwunsch dem frisch gebackenen Ehepaar!

Sie hat den Namen ihres Mannes angenommen und heißt nun Marina Allinger.

...Marina ist übrigens auch die Frau hinter den süßen „Sorgen-Würmern“, die seit ein paar Monaten bei uns in den Filialen ausliegen. Der Erlös kommt der Igelpflege zu Gute. Die Würmchen sind bereits alle ausverkauft, jetzt gibt es dann bald die „Sorgen-Schneckchen“.







Jonathan Nerf

Wir gratulieren unserem Jonathan zu seiner bestandenen Gesellenprüfung. Er unterstützt seit Februar das Akustiker-Team in Augsburg.



Aaron Rathke

Aaron unterstützt seit diesem Jahr, an zwei Tagen pro Woche, in der Technik und im Social-Media-Bereich. An den Diens- und Donnerstagen sieht man ihn daher häufiger in Augsburg.

## **Erfolge. Veränderungen. Begrüßungen. Abschiede**



Claudia Hoberstorfer

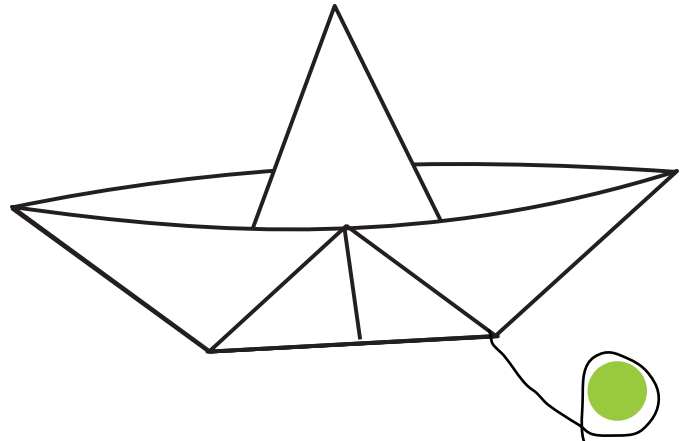
Wir verabschieden uns von unserer Claudia. Sie geht zurück in ihre Wahlheimat nach Schweinfurt. Vielen Dank für alles und alles Gute auf deinem weiteren Weg!



Alexander Williams

Herzlich Willkommen Alex! Seit einigen Monaten verstärkt er unser Team als Customer-Care-Manager in der Filiale in Gersthofen.

# KOMM AN BORD



## Wir bilden aus: Bürokauffrau/mann

Langeweile ist bei uns im Büro ausgeschlossen. Wir sind die Anlaufstelle für unsere vier Filialen. Zu unseren Aufgaben gehören sowohl die Verwaltung, organisatorische Tätigkeiten, die Abwicklung mit Krankenkassen, Projekt- und Eventmanagement, Marketing und natürlich auch der Papierkram. Bei uns sind Vielfalt und Abwechslung geboten - und das Tag für Tag!



**Büroleitung  
Hannah Hagel**



*bewirb dich fürs Büro*

### Deine Tätigkeitsbereiche als Bürokauffrau/mann:

- × Abrechnung mit den Krankenkassen
- × Erstellen und Prüfen von Rechnungen
- × Vorbereitende Buchhaltung
- × Erstellen von relevanten Statistiken
- × Qualitätskontrolle und allgemeine Organisation
- × Weiterentwicklung und Standardisierung von Prozessen

### Das solltest du mitbringen:

- × Wirtschaftliches Denken
- × Strukturiertes Arbeiten, sowohl selbstständig als auch im Team
- × Verständnis für logische Zusammenhänge und Abläufe
- × Lust auf Abwechslung



**Ausbilderin  
Claudia Böher**



## Wir bilden aus: HörakustikerIn

Die Ausbildung als HörakustikerIn dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt im Rahmen einer dualen Ausbildung. Das bedeutet, neben Deiner Ausbildung im Betrieb besuchst du auch eine Berufsschule.

Für Hörakustik gibt es in Deutschland nur eine einzige, nämlich in Lübeck. Derzeit sind es acht Blöcke à drei bis fünf Wochen. Untergebracht bist du dann im schuleigenen Internat.

Die Ausbildungsinhalte umfassen u.a. Anatomie und Physiologie des Gehörs, Messtechnik und

Audiometrie, Hörgeräteakustik, Hörgeräteanpassung und -programmierung, sowie Beratung und Verkauf von Hörgeräten.

Die Ausbildung ist anspruchsvoll. Daher wäre eine gute Mittlere Reife oder auch Abitur von Vorteil. Es ist aber dennoch möglich, die Ausbildung mit einem Hauptschulabschluss anzutreten.

Ein Schnupperpraktikum vorab ist für uns Voraussetzung!



### Deine Tätigkeitsbereiche als HörakustikerIn:

- × Kundenberatung
- × Hörmessungen
- × Bearbeitung von Ohrpassstücken
- × Arbeit mit dem **RENOVA® HÖRTRAINING**
- × Korrespondenz mit den Krankenkassen

- × **Das solltest du mitbringen:**
- × Leidenschaft für deinen Beruf
- × Neugier und Offenheit
- × Teamfähigkeit
- Identifikation mit unseren Werten



Hanna Büching



Schon öfter haben wir von diesem Projekt im Böhler Geflüster berichtet. Mirjam Hecke hatte es 2013 mit gegründet und war selbst ein Jahr vor Ort! Im August geht nun gehe ich selbst für ein Jahr nach Peru und unterstütze das Projekt dort als Hörakustikerin.

## Wo ist das Projekt genau?

Der Verein agiert hauptsächlich in der Stadt Cajamarca. In Quechua, der Sprache der Inka, heißt Cajamarca Land der Dornen oder kaltes Land. Cajamarca ist eine historisch wichtige Stadt für Peru, in welcher der Inkakönig Atahualpa seinen Sitz hatte. Heute beeindruckt Cajamarca durch barocke Architektur und zahlreiche wunderschöne Kirchen (..deren Türme aus einem bestimmten Grund nie fertiggestellt wurden: Das Vizekönigreich Peru zahlte jährlich einen Betrag für sich im Bau befindende Kirchen). Die Goldmine Yanacocha prägt das Leben in Cajamarca. Sie liegt in den Bergen oberhalb der Stadt und ist im Besitz der Newmont Mining CO (USA) und der Buenaventura (Peru). Die Verwendung von Chemikalien im Goldabbau beeinflusst jedoch Mensch und Natur. Es kommen gehäuft Leukämiefälle vor und die Landschaft verändert sich dramatisch. Schwermetalle setzen sich im Boden ab und gefährden die Ernte und damit das Überleben vieler peruanischer Bauern

## Wie entstand die Initiative?

Als vor über 30 Jahren die deutsche Pädagogin Christa Stark eine Sonderschule in Ca-

jamarca gründete, sah sie sich neben vielen unterschiedlichen Behinderungen ebenfalls mit der Schwerhörigkeit einiger Schülerinnen und Schüler konfrontiert. Zuerst handelte es sich lediglich um zwei Kinder, doch schon bald kamen immer mehr hörbeeinträchtigte Personen dazu. Durch eine Kinderärztin aus Deutschland entstand der Kontakt zu Toni Merk, Hörgeräteakustiker aus Kempten, der 1996 erstmalig für zwei Wochen nach Peru reiste, um diese Kinder mit Hörgeräten zu versorgen. Der Grundstein für die Audiometrie in Cajamarca war gelegt. Toni Merk und seine Familie verbrachten mehrfach im Jahr die Urlaube in dieser kleinen Andenstadt in Peru, um dort Hörsysteme anzupassen und die bestehenden Versorgungen zu kontrollieren.

## Wieso sind so viele Kinder in Cajamarca (und Region) von Schwerhörigkeit betroffen?

Zu den vielen Fällen angeborener und erworbener Schwerhörigkeit (z.B. durch Lärm oder Alter) kommen in Peru weitere Aspekte: Aufgrund fehlender medizinischer Versorgung kann sich schon nach einer sonst harmlosen Mittelohrentzündung ein bleibender Hörschaden entwickeln. Vor allem Kinder sind hiervon betroffen. Zudem sind viele Medikamente ototoxisch - also giftig für die Ohren. Ohne ärztliche Beratung werden diese Mittel jedoch in der Apotheke gekauft und meist völlig falsch dosiert eingenommen, mit fatalen Folgen für die Ohren! Eine ärztliche Verordnung von Medikamenten, auch Antibiotika, ist in Peru nicht nötig! Somit fehlt auch jede Beratung über Risiken und Nebenwirkungen!

Gerade im Kindesalter ist es wichtig, gut zu hören: Denn ohne akustische Reize können sich bestimmte Bereiche im Gehirn nicht richtig entwickeln und die Nervenbahnen reifen nicht vollständig aus. Die Grundvoraussetzung für den Spracherwerb ist Hören, da Kinder durch Nachahmen lernen. Ohne Sprache ist eine schulische oder berufliche Ausbildung nicht möglich. Gutes Hören ist somit unverzichtbar für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben!

## Wie sieht die Arbeit in Cajamancar aus?

- Hörtests: werden bei Kindern und Erwachsenen durchgeführt, um eine Schwerhörigkeit zu erkennen und möglichst schnell mit der passenden Hörtechnik versorgen zu können
- Ohrabformungen: mit einer weichen Silikonmasse werden Ohrmuschel und äußerer Gehörgang abgeformt. Damit kann ein individuelles Ohrpassstück für den Patienten gefertigt werden.
- Herstellung von Ohrpassstücken: Nach der Ohrabformung werden im hauseigenen Labor die Ohrpassstücke gefertigt. Diese werden benötigt, um die Hörgeräte am Ohr zu befestigen und den Schall gebündelt in das Ohr weiterzuleiten. Wir können zwischen harten Acrylohrstücken und weichen Silikonformen wählen – diese eignen sich besonders für Kinder und hochgradig schwerhörige Patientinnen und Patienten.
- Anpassung von Hörgeräten: Mit Hilfe von spezieller Software werden die Hörgeräte entsprechend dem Hörvermögen eingestellt. Die Programmierung wird immer wieder überprüft und nachjustiert, bis ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.
- Kontrolle der Geräte, regelmäßige Hörtests, Anlaufstelle bei Fragen und Problemen – auch beim wöchentlichen Gebärdensprachunterricht

## Und nun kommst du ins Spiel:

Ich muss für die Teilnahme am Projekt noch bis August eine Spendensumme von 3000€ sammeln. Wir haben dafür ein Spendenkonto eingerichtet:

**Bank:** VR Bank

**IBAN:** DE67 7206 2152 0006 565140

Vielen Dank für deine Mithilfe! Wenn du mich bei meiner Reise nach Peru und der ehrenamtlichen Arbeit digital begleiten möchtest folge uns gerne auf **Instagram: @hoerzentrumboehler**. Dort werden wir im Story-Highlight immer wieder Updates posten!





Wir sind dieses Jahr wieder mit unserem Bauwagen vor Ort und machen Hörtests und Beratungen. Zusätzlich konnten wir die Firma „Vans“ aus Stadtbergen anwerben. Die werden in unserem Namen vor Ort eine VR-Bühne anbieten. Kommt gerne vorbei und besucht uns an unserem Stand! Wir freuen uns auf euch!

## Gesundheitstag in Schwabmünchen

**Wann:** 19.04.2024, 10 - 16 Uhr

**Wo:** Boutique Hotel & Restaurant „SinGold

**Was:** Vorträge, Beratung, Austausch

## Welterlauf Augsburg

**Wann:** 02.06.2024, 9 Uhr

**Wo:** Rathausplatz Augsburg

**Was:** Wir haben einen Stand und laufen mit!



Wir haben ganz neu einen 360° Photo Booth in unserem Sortiment. Dieser kommt bei uns für Events zum Einsatz und wir verleihen ihn gegen eine Gebühr.

Man kann sich gemeinsam auf die Scheibe stellen und mit der Fernbedienung Erlebnisse mit nur einem Knopfdruck festhalten. Kompatibel mit einer Reihe von verschiedenen Geräten, einschließlich Handys, Tablets, DSLR-Kameras und GoPro's - alle mit ihren eigenen speziellen Befestigungen - ist diese Fotokabine super vielseitig. Der Arm kann zwischen 40 cm und 155 cm und in einem Winkel von 36 bis 156 Grad verstellt werden - ideal für die Aufnahme einer Reihe von Videoinhalten, von Produkten bis zu Personen jeder Körpergröße.

Bei Interesse schreibe gerne eine Mail an:  
[events@hoerzentrum-boehler.de](mailto:events@hoerzentrum-boehler.de)



Herausgeber: Hörzentrum Böhler GmbH  
Redaktion: Hannah Hagel  
Halderstraße 29  
86150 Augsburg  
Telefon: 0821 / 36 101  
E-Mail: [info@hoerzentrum-boehler.de](mailto:info@hoerzentrum-boehler.de)  
Internet: [www.hoerzentrum-boehler.de](http://www.hoerzentrum-boehler.de)

Alle Rechte sind der Hörzentrum Böhler GmbH vorbehalten.  
Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder elektronische  
Datenbanken sowie die Vervielfältigung über Datenträger be-  
dürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Druck: Druckerei Bayerlein  
Fotos: Eigenproduktion, Adobe Lizenz  
Quellen: Eigenproduktion, Wikipedia, Chat GPT